

## Wird König Charles nach Kiew kommen: Die Antwort des britischen Botschafters

11.08.2026

Der Botschafter erklärte, wer die Antwort auf diese Frage kennt. In Großbritannien rechnet man mit einem Besuch des neuen Ministerpräsidenten Andy Burnham in Kiew. Ob jedoch König Charles III. in der ukrainischen Hauptstadt erwartet werden kann, weiß nur eine einzige Person.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Botschafter erklärte, wer die Antwort auf diese Frage kennt. In Großbritannien rechnet man mit einem Besuch des neuen Ministerpräsidenten Andy Burnham in Kiew. Ob jedoch König Charles III. in der ukrainischen Hauptstadt erwartet werden kann, weiß nur eine einzige Person.

Dies erklärte der britische Botschafter in der Ukraine, Neil Crompton, in einem Interview mit RBK Ukrajina.

„Ich denke, Präsident (Wolodymyr – Anm. d. Red.) Selenskyj hat den Ministerpräsident zweifellos in die Ukraine eingeladen. Er bekleidet dieses Amt erst seit drei Wochen. Daher muss er sich zunächst über seine Prioritäten klar werden. Meiner Meinung nach besteht jedoch die Absicht, den Besuch so bald wie möglich zu verwirklichen“, sagte Crompton.

Auf die Frage, ob ein Besuch des britischen Monarchen in Kiew möglich sei, antwortete der Botschafter, man müsse dies König Charles selbst fragen.

Wie Krompton jedoch anmerkte, ist das Thema Ukraine dem britischen König nicht gleichgültig. Davon zeugen seine häufigen Treffen mit Präsident Selenskyj.

„Der König hat die Ukraine bereits vor vielen Jahren besucht, als er noch Prinz von Wales war. Und Präsident Selenskyj hat, wie es scheint, nach ihrem letzten Besuch in London öffentlich erklärt, dass er ihn eingeladen habe. Wir werden also sehen“, sagte der Diplomat.

Der britische Botschafter über die Treffen zwischen Charles und Selenskyj (Infografik von RBK Ukrajina)

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.